



PLATTFORM GEISTIGES EIGENTUM

Bürgermeister Franz Dobusch
Hauptplatz 1
4041 Linz

Büro Stadregierung Linz
Bürgermeister Franz Dobusch

eingel.: - 3. März 2009

Zahl 720112298

Wien, am 25. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dobusch,

am 23. April 2009 finden der „**Tag des Buches**“ und der „**Tag des Urheberrechtes**“ statt. Das IFPI (Verband der *Österreichischen Musikindustrie*) hat eine branchenübergreifende Plattform unter dem Titel „**Schutz geistigen Eigentums**“ geschaffen, dem ein gewichtiges **Initiativkomitee**, dem unter anderem **Dr. Erhard Busek, Dr. Jiri Grusa, Dr. Franz Welser-Möst, Dr. Franz Fischler, Dr. Hannes Swoboda und Dr. Peter Heintel** sowie **Dr. Clemens Hallsberg** angehören, vorsteht.

Ziel dieser österreichweiten Plattform, die von **Medien** massiv unterstützt wird, ist Bewusstsein für die Wertigkeit geistigen Eigentums zu schaffen, den zentralen Wert von Intellectual Property nicht nur für die **Wissens- und Kreativgesellschaft** sondern auch für den **Wirtschaftsstandort Österreich** nachhaltig zu verankern.

Ein „**Manifest geistigen Eigentums**“ wurde verfasst, das am **23. April 2009** der Parlamentspräsidentin Mag. Barbara Prammer überreicht werden wird.

Gleichzeitig haben wir vor, gemeinsam mit renommierten **Künstlerinnen und Künstlern** dieses Manifest den **Bürgermeistern und Kulturstadträten** der Landeshauptstädte sowie den wichtigsten **Bezirksstädten** zu überreichen. Das Manifest soll gleichzeitig öffentlichkeitswirksam an kardinalen Orten der jeweiligen Städte affiziert werden.

Dürfen wir Sie schon jetzt auf dieses Ereignis **aufmerksam** machen und Sie gleichzeitig **bitten**, mitzuhelfen, unserem Anliegen, das die Gesamtwirtschaft Österreichs und nicht nur die Creative Industries betrifft, Gehör zu verschaffen.



PLATTFORM GEISTIGES EIGENTUM

Gerne würden wir - die entsprechenden Künstler werden wir Ihnen noch rechtzeitig nennen - Ihnen das Manifest überreichen und es mit Ihnen **gemeinsam** anschlagen.

Wir haben die Zusagen von wichtigen **regionalen Medien** als auch des Landesstudios des **ORF**, diese Aktion medial zu begleiten. Ihre **aktive Mitwirkung** würde der Initiative sehr helfen.

Hochachtungsvoll


Stefan Auferbauer

für die Plattform Schutz geistigen Eigentums

*Macht das Herr B
od KR*

Anlage: Manifest und die Ziele



Plattform Schutz geistigen Eigentums



"Schutz geistigen Eigentums" Eine Initiative für Intellectual Property

Die Plattform

„Geistiges Eigentum“

ist eine Initiative der **IFPI Austria** - Verband der Österreichischen Musikwirtschaft, in Kooperation mit zahlreichen öffentlichen und Non-Governmental-Organisationen in Österreich und auf internationaler Ebene.

Die Plattform wird nach außen durch ein **Proponentenkomitee** vertreten, dem hochrangige Persönlichkeiten des wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, kreativen und politischen Lebens in Österreich angehören.



Die Ziele

- Umfassender und **praktizierter Schutz geistigen Eigentums** und des Urheberrechts auf **nationaler und internationaler Ebene**, angesichts einer Globalisierung und der digitalen Produktion und des virtuellen Vertriebs von geistigen Produkten.
- Generell soll ein **breiteres Bewusstsein** für den Wert geistigen Eigentums und dessen Bedeutung für die wissensbasierte Gesellschaft und Wirtschaft geschaffen werden.
- Mobilisierung von möglichst vielen **Vertretern der Wissens- und Kreativgesellschaft** zur Unterstützung der Initiative.
- Schaffen eines **breiten medialen Verständnisses**.
- **Bewusstseinschaffung für den Wert geistigen Eigentums**.



Die Kommunikation

Die Plattform hat sich parallel zum Ziel gesetzt, den **Informationstransfer zum Thema geistiges Eigentum** zu verbessern, **Aufklärungsarbeit** und **Services** für Fragen des Urheberrechtsschutzes bereitzustellen, um auch konkrete Unterstützung zu bieten:

- für **Mikro- und Kleinunternehmen**,
- **Künstler, Interpreten**,
- **Entwickler und Forscher**, die mit ihren Ideen häufig an bürokratischen Hindernissen scheitern oder komplexe Schutzbestimmungen nicht kennen.

Wissenstransfer und präventive Informationsarbeit zählen hochrangig dazu.

MANIFEST

DES GEISTIGEN EIGENTUMS

DER WERT JEDLICHER KULTUR DEFINIERT SICH
AUS DEM GEIST, DER SIE PRÄGT.

GEISTIGES EIGENTUM SIND LEISTUNGEN IM DIENSTE,
IM WIDERSPRUCH UND IN DER HERAUSFORDERUNG VON GESELLSCHAFT.
NUR SO ENTWICKELT SICH GESELLSCHAFT UND LEBEN WEITER.

GEISTIGE LEISTUNGEN SIND ALLGEMEINGUT – ABER KEIN
SELBSTBEDIENUNGSLADEN UND GRATISPORTFOLIO.

GEISTIGE LEISTUNGEN SIND PROZESSE INDIVIDUELLER KREATIVITÄT,
DES NACHDENKENS, WISSENS UND DER GESTALTUNGSKRAFT.
SIE SIND WERT FÜR SICH.

WERTE FÜR SICH GEHÖREN GESCHÜTZT.
URHEBERRECHTE MÜSSEN GEWAHRT SEIN.

DIEBSTAHL GEISTIGEN EIGENTUMS IST MEHR
ALS NUR EIN KAVALIERSDELIKT UND
WILLKÜRLICHE ANEIGNUNG DES WISSENS ANDERER.

FREIER ZUGANG ZU WISSEN UND ZU KREATIVEN PRODUKTEN UND
PROZESSEN ERLAUBT NICHT KOSTENLOSES KOPIEREN,
DUPLIZIEREN UND VERWENDEN.

GEISTIGE WERTE MÜSSEN MATERIELL ABGEGOLTEN WERDEN.
WEIL SIE EINZIGARTIG SIND UND GESELLSCHAFTSDYNAMISCH ZUGLEICH.

WER GEISTIGES EIGENTUM MISSACHTET, MISSACHTET DEMOKRATIE,
FREIHEIT UND GERECHTIGKEIT.

DAGEGEN WEHREN WIR UNS.

GEISTIGES EIGENTUM MUSS WERT SEIN. GERADE IN EINER
WISSENSBASIERTEN GESELLSCHAFT UND IN DER GLOBALISIERUNG UND
DEMOKRATISIERUNG VON KULTUR UND WISSENSCHAFT.

WIR KÄMPFEN FÜR DEN SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS.

FÜR DEN RESPEKT VOR GEISTIGEM EIGENTUM.
UND FÜR DIE HONORIERUNG.

